

150 Schüler bei Jubiläum der Kindermehrkämpfe am Start

Leichtathletik: Nachwuchs des gastgebenden LFV Schutterwald erfolgreich

Schutterwald (um). Zwei Jubiläen gibt es zu den diesjährigen Kindermehrkämpfen in Schutterwald zu vermelden. Zum 40-jährigen Bestehen des Vereins wurden die 25. Kindermehrkämpfe im Waldstadion ausgetragen.

Bereits seit 25 Jahren werden Disziplinen der Kinderleichtathletik wie der Hochweitsprung, das Medizinballstoßen oder der Hindernissprint in Schutterwald angeboten. Dass sich dies als erfolgreiches Konzept erwiesen hat, zeigt die heutige Leistungssportgruppe des LFV, deren bis auf nationalen Meisterschaften sehr erfolgreichen Mitglieder einst allesamt an diesen Kindermehrkämpfen teilgenommen haben.

Dieses Mal nahmen trotz der schlechten Witterung 150 Kinder aus sieben Kreisvereinen an der Veranstaltung teil. Glück für den LFV als Veranstalter war, dass die Wettkämpfe vor dem einsetzenden Regen beendet werden konnten. Beim Stadioncross gingen diesmal 44 junge Sportler zeitgleich auf die Strecke.

Die Siegerehrungen wurden dann geschützt unter der Tribüne vorgenommen. Jedes Kind erhielt eine Urkunde und zur großen Freude der jun-



Insgesamt 150 Kinder aus sieben Kreisvereinen kamen zu den Kindermehrkämpfen nach Schutterwald.

Foto: Wolfgang Gabel

gen Athleten auch eine Medaille, die die Kinder stolz um den Hals nach Hause trugen.

Da der Wettkampf in den Altersklassen U12 und U10 gleichzeitig in die Kreispokalwertung eingingen und auch als Kreismeisterschaften ausgetragen wurden, hier die Ergebnisse der Schutterwälder Teilnehmer.

Im Einzel erreichte Patrick Roth (M9) den ersten Platz im Hochweitsprung, 40-Meter-Sprint und Medizinballstoßen. Ellen Kruschhausen (W8)

gewann im Hochweitsprung, 40-m-Sprint und Medizinballstoßen. So Kühne siegte im Hochsprung der W11. Auch die Plätze drei bis acht gingen in dieser Altersklasse an Schutterwald. So wurde Carolin Roth (W11) jeweils Zweite im Hindernissprint, Medizinballstoßen, Hochsprung und Stadion-Cross. Bryan Voit (M10) wurde Dritter im Mehrkampf. Die Teams des LFV lagen in allen Altersklassen in der Endabrechnung jeweils auf Platz zwei.